

25. Januar 2012

Ansprechpartner
Florian Tholey

Telefon
0621 12987-43

Email
florian.tholey@m-r-n.com

Wolf-Rainer Lowack neuer Geschäftsführer der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH und des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar

Wolf-Rainer Lowack (55), BASF SE, übernimmt zum 1. März 2012 sowohl die Geschäftsführung der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH (MRN GmbH) als auch des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar (ZMRN e.V.). Er folgt in beiden Funktionen auf Dr. Wolfgang Siebenhaar (54), der zum gleichen Zeitpunkt zur BASF SE zurückkehrt und am Stammsitz in leitender Funktion an dem Bau einer neuen Großanlage zur Herstellung der Chemikalie Toluoldiisocyanat (TDI) mitwirken wird.

„Herr Dr. Siebenhaar hat in den vergangenen beiden Jahren zum nachhaltigen Erfolg der Metropolregion Rhein-Neckar beigetragen. Sowohl die verstärkte Einbindung von Unternehmen in die langfristige Finanzierung der Regionalentwicklungsarbeit als auch der Aufbau des regionalen Energiecluster ‚StoREgio‘ tragen seine Handschrift“, dankte Albrecht Hornbach, Vorstandsvorsitzender des ZMRN e.V., im Namen des gesamten Vorstands.

Lowack, derzeit Leiter der globalen Führungskräfteplanung und -entwicklung der BASF-Gruppe, lenkte bereits zwischen 2006 und 2008 die Geschicke von MRN GmbH und ZMRN e.V. Er war maßgeblich am Aufbau der bundesweit einmaligen Regionalentwicklungsstruktur beteiligt, die seither mit großem Erfolg von Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung gemeinsam getragen wird. Dieser enge regionale Schulterschluss spiegelt sich auch in der Geschäftsführung beider Institutionen wider: Die Geschäftsführung der MRN GmbH wird Lowack gemeinsam mit Ralph Schlusche (49) wahrnehmen, der diese Funktion als Vertreter der Politik bereits seit Amtsantritt als Verbandsdirektor des Verbandes Region Rhein-



Neckar im Oktober 2010 ausübt. Die Geschäfte des ZMRN e.V. wird Lowack gemeinsam mit Kirsten Korte führen, die diese Aufgabe im September 2011 übernahm.

„Es freut mich sehr, dass wir mit Wolf-Rainer Lowack eine Führungspersönlichkeit gewinnen konnten, die sowohl mit der Region als auch mit den Themen der Regionalentwicklung vertraut ist. Sein langjähriger Erfahrungsschatz im Personalmanagement wird der Metropolregion Rhein-Neckar auch bei dem zunehmend wichtigen Thema der Fach- und Führungskräfteversicherung zu Gute kommen. Ich wünsche ihm viel Erfolg und freue mich auf die Zusammenarbeit bei der Weiterentwicklung unserer Metropolregion Rhein-Neckar“, so Hornbach.

Für BASF-Vorstandsmitglied Margret Suckale, die ebenfalls dem ZMRN-Vorstand angehört, ist die erneute Entsendung eines erfahrenen BASF-Managers ein klares Bekenntnis des Chemieunternehmens zur Region: „Die Metropolregion Rhein-Neckar ist auf einem guten Weg, bis 2025 eine der attraktivsten und wettbewerbsfähigsten Regionen Europas zu sein. Dieses Ziel können wir gemeinsam erreichen, wenn Wirtschaft, Wissenschaft und Politik auch weiterhin so gut zusammen arbeiten und ihren Beitrag zur Zukunft der Region leisten“.

Zur Person Wolf-Rainer Lowack:

Wolf-Rainer Lowack studierte Sozialwissenschaften an der Universität Wuppertal und war in verschiedenen Personalfunktionen tätig, bevor er 1990 in die BASF SE eintrat. Nach mehreren leitenden Funktionen im Bildungswesen übernahm er 1998 die Personalleitung der BASF in Asien. Im Jahr 2001 kehrte er nach Ludwigshafen zurück, war dort zunächst für die Aus- und Weiterbildung und seit 2003 auch für die Personalwirtschaft der BASF verantwortlich. 2005 übernahm Lowack die Leitung der Zukunftsinitiative Metropolregion Rhein-Neckar. Zwischen 2006 und 2008 führte er die Geschäfte der neu gegründeten Metropolregion Rhein-Neckar GmbH und des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar. Zuletzt verantwortete der 55-Jährige die globale Führungskräfteplanung und -entwicklung der BASF-Gruppe. Lowack ist verheiratet und Vater von drei Kindern.



*Metropolregion
Rhein-Neckar*

Die GmbH

Seite 3

Zur Person Dr. Wolfgang Siebenhaar:

Dr. Wolfgang Siebenhaar studierte an der Universität Erlangen-Nürnberg Chemieingenieurwesen. Nach einer Station in der Wirtschaft kehrte er 1986 an die Universität Erlangen-Nürnberg zurück und promovierte 1990. Noch im gleichen Jahr trat Siebenhaar als Entwicklungsingenieur in die BASF SE ein. Dort durchlief er verschiedene leitende Positionen im In- und Ausland. Zuletzt verantwortet er zwischen 2006 und 2010 die Standortkoordination und Logistik am chinesischen Verbundstandort Nanjing. Im Februar 2010 übernahm Siebenhaar die Geschäftsführung der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH und des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar. Siebenhaar ist verheiratet und hat zwei Töchter.